

	<p>Objekt: CIL XV 4123 <math>\beta</math>, Gelatinefolie</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Gelatinefolien</p> <p>Inventarnummer: EC0013953</p>
--	--

## Beschreibung

Auf beschädigter Gelatinefolie ausgeführte Durchzeichnung des Formularteils  $\beta$  zu CIL XV 4123.

Die Aufschrift wurde mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer Graviernadel, in die Gelatinefolie eingeritzt. Die eingeritzten Linien wurden mit einem pulverförmigen schwarzen Pigment eingefärbt.

Die Folie ist mit weiteren Gelatinefolien von CIL XV 4124–4128 untrennbar verklebt. Die Rückseite des Konvoluts lässt schwach die Rückseite der Gelatinefolie zu CIL XV 4128 erkennen.

In Rot ist die CIL-Nummer "4123" notiert, in Schwarz mit "NW 22" die Inventarnummer der Amphore in Rom und "2/3 knapp" (durchgestrichen "3/4") zur Angabe der Druckgröße.

Mit der Zeichnung wurde Formularteil  $\beta$  einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 wiedergegeben.

## Grunddaten

Material/Technik: Gelatinefolie / Durchzeichnung  
Maße: Länge: 14,1 cm, Breite: 8,4 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1878-1879  
wer Heinrich Dressel (1845-1920)

## Schlagworte

- Abklatsch
- Amphore
- Aufschrift
- Gelatinefolie

## Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 4123